



Aserbaidtschan

*Land des Feuers
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

Weinkultur zwischen Orient und Okzident

Eine Weinpräsentation führt von Stuttgart bis nach Aserbaidtschan

Zum Abschlussfestival des Aserbaidtschan-Jahres führt eine Weinprobe - angelehnt an die frühen Verbindungen des Weinbaus zwischen Stuttgart und Aserbaidtschan - geschmacklich von aserbaidtschanischen Hängen bis in die Weinanbaugebiete der Stadt Stuttgart.

In keiner anderen deutschen Großstadt ist der Weinbau so präsent wie in Stuttgart. Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg besitzt noch heute ein städtisches Weingut, das weit über die Landesgrenzen hinaus für seine Weine bekannt ist. Die Stadt blickt auf eine lange und traditionsreiche Weinbaugeschichte zurück, die auch unmittelbar mit Aserbaidtschan verknüpft ist. Es waren schwäbische Auswanderer, die in Helendorf, der ersten deutschen Siedlung Aserbaidtschans, den Weinbau kultivierten und damit die Erfolgsgeschichte des aserbaidtschanischen Weins begründeten. Kaum jemand weiß hierzulande, dass Wein noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts nach dem aserbaidtschanischen Öl der Exportschlager des Kaukasus-Staates war. Auch heute noch zählt aserbaidtschanischer Wein zu den meistexportierten Gütern des Landes.

Im Rahmen einer Weinpräsentation in Stuttgart wird an diese frühen Kontakte zwischen Baden-Württemberg und Aserbaidtschan erinnert. Zu Weinen aus Aserbaidtschan und vom Weingut der Stadt Stuttgart werden Musiker auf traditionellen aserbaidtschanischen Instrumenten musikalische Intermezzi bieten.

Ort: Stuttgart, Hegel Eins, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
Datum: Donnerstag, 5. Dezember 2008, 16 Uhr
Eintritt: Eintritt frei

Berlin, 15. November 2008

Weitere Informationen / Pressefotos zum Download: www.kulturjahr-aserbaidtschan.de

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

Dr. Gabriele Minz Unternehmensberatung Projektentwicklung GmbH
Mona Hornung
Meierottostraße 6, D - 10719 Berlin
T: +49-(0) 30 - 88 47 13 913
mona.hornung@minzgmbh.de